**Hochtour Nadelhorn alias Wetterhorn**12./13. August 2016

Eigentlich war im Tourenprogramm das Wetterhorn bei Grindelwald angesagt. Leider war die Glecksteinhütte seit langem ausgebucht weshalb eine Ersatztour her musste. Die Mischabelhütte war noch nicht voll besetzt. Es waren alle Teilnehmer(innen) mit der neuen Tour einverstanden.

Am Samstag gegen Mittag nahmen wir den langen Hüttenweg in die Mischabelhütte (3340mM) von Saas Fee in Angriff. Dieser ist in der Nachmittagshitze anstrengender als die eigentliche Tour aufs Nadelhorn vom Nachtag. Nach einer unruhigen Nacht in der überfüllten Hütte gings am Morgen endlich Richtung Windjoch und über den schönen Schneegrat aufs Nadelhorn (4327MM). Dieser bot nur im obersten Teil ein paar Schwierigkeiten, nicht zuletzt wegen den zahlreichen Bergsteigern im Auf- und Abstieg. Das Wetter präsentierte sich von der besten Seite und auf dem Gipfel wehte kein Wind.

Sandy Fäh und Ruedi Steffen haben noch das Stecknadelhorn bestiegen. Diana und Hans Jaggi und Ruedi Steffen machten noch einen kleinen Abstecher aufs Ulrichshorn, was die sehr schöne Tour angenehm abrundete.

Das „Dessert“ bildete wieder der Abstieg von der Hütte zur Bergstation Hannig. Die Talfahrt mit der Bahn war eine Wohltat für unsere geschundenen Füsse……

Hans Jaggi

Teilnehmer: Hans Jaggi (Leiter) Diana Jaggi, Sandy Fäh, Ruedi Steffen, Traugott von Siebenthal.